

Niederschrift über die 19. Sitzung des Ausschusses für Planen und Bauen am 08.12.2022, 18:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Herr Thomas Bücking	CDU	
stimmberechtigte Mitglieder		
Herr René Arning	FDP	
Herr Josef Flögel	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Michael Heiming	SPD	Vertretung für Herrn Thomas Stallmeyer
Herr Wolfgang Kraska	Aktiv für Coesfeld	
Herr Wilhelm-Alexander Kuhfuß	SPD	Vertretung für Herrn André Kretschmer, anwesend ab 18.05 Uhr
Herr Christoph Micke	CDU	anwesend ab 18.05 Uhr
Herr Josef Schulze Spüntrup	Pro Coesfeld	
Herr Gerrit Tranel	CDU	
Herr Heinrich Volmer	Pro Coesfeld	
Herr Johannes Warmbold	CDU	
Herr Holger Weiling	CDU	
Herr Christoph Wolfers	Bündnis 90/Die Grünen	
Verwaltung		
Frau Eliza Diekmann	Bürgermeisterin	
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Frau Kathrin Beunings	FB 60	
Herr Uwe Dickmanns	FBL 70	
Herr Ludger Schmitz	FBL 60	

Schriftführung: Frau Kathrin Beunings

Herr Thomas Bücking eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 20:50 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Entwurfsplanung und Kostenberechnung Maria-Frieden-Schule
Vorlage: 368/2022
- 3 Bebauungsplan Nr. 153 "Neuordnung Gewerbegebiet Königsbusch" – Alternative Erschließungsvarianten - - hier: Grundsatzbeschluss Erschließungsvariante nach Variantenvergleich
Vorlage: 316/2022
- 4 Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 162 "Baugebiet Baakenesch-Nord"
Vorlage: 296/2022
- 5 Umnutzung eines Gewerbegrundstücks Coesfeld / Daruper Straße
Vorlage: 360/2022
- 6 Antrag der Fraktion Freie Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e.V.: Beleuchtung des Radweges von Coesfeld nach Lette
Vorlage: 286/2022
- 7 Antrag zur Veränderung des als Fußgängerzone ausgewiesenen Bereiches der der SPD-Fraktion:
Vorlage: 307/2022
- 8 Windenergie - Bericht zum Stand der Gesetzgebung und Fortschreibung Potentialstudie Coesfeld
Vorlage: 292/2022
- 9 Konferenz der Elemente - Filteranlage für den Brunnen auf dem Marktplatz Antrag der CDU Fraktion im Rat der Stadt Coesfeld
Vorlage: 263/2022/1
- 10 Budgetbericht zum 30.09.2022
Vorlage: 318/2022
- 11 Quartalsbericht zum Stand der städtebaulichen Planungen im Rahmen der Prioritätenliste: 4. Quartal 2022, Stichtag 31.12.2022
Vorlage: 344/2022
- 12 Prioritätenliste 2023 im Fachbereich 60 für die Produkte 60.01.01 "Stadtentwicklung, Bauleitplanung" und 60.01.03 "Verkehrsplanung"
Vorlage: 345/2022
- 13 Haushalt 2023
Vorlage: 361/2022
- 14 Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Aktuelles aus der Bauordnung und Stadtplanung
Vorlage: 362/2022
- 3 Anfragen

Erledigung der Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
-------	---

Herr Schmitz erläutert anhand einer Präsentation, was im Rahmen des derzeit noch seit 2007 rechtskräftigen Bebauungsplans Nr. 82 „Heerdmer Esch“ (Westfleisch) an Befreiungen im Rahmen von Baugenehmigungen erteilt wurde bzw. noch wird. Er erläutert die farbig markierten Neubaumaßnahmen im Rahmen der aktuellen Modernisierung – grünes Feld, wo keine Befreiung, rotes Feld wo eine Befreiung erforderlich war/ist wegen der Nichteinhaltung festgesetzten Maximalhöhe. Baulich größte Maßnahme ist die Aufstockung des Kühlhauses. Wichtigste seien die Verbesserung der Geruchsfilteranlagen. Der einzuhaltende Immissionsschutz sei für alle Einzelmaßnahmen nachgewiesen worden. Er berichtet, dass die wesentliche Technik auf den Dächern des Firmengebäudes errichtet werden müsse, weil dies in den Gebäudeinnern nicht ginge/geht. Die Höhenüberschreitungen werden städtebaulich als vertretbar eingestuft.

Herr Schmitz informiert die Ausschussmitglieder über die Erhebung der Modal-Split 2020 für die Stadt Coesfeld, die nun vorliege. Diese fand im Rahmen der Erhebungen des Kreises Coesfeld zusätzlich für die Stadt Coesfeld statt. Die Vorstellung der Ergebnisse durch das Büro Planersocietät sei für die nächste Sitzung des Ausschusses am 08.02.2023 geplant.

Er informiert ebenfalls über die Mitteilung der TELEKOM. Es habe ein Rundschreiben an alle Kommunen in NRW gegeben. Darin werde erläutert, dass eine schrittweise Einstellung des Services des Telekommunikationsdienstes an öffentlichen Telefonstellen zu erwarten sei und mit dem Abbau auch bereits seit 2021 begonnen wurde. Eine Verpflichtung zum Betrieb bestehe nicht.

TOP 2	Entwurfsplanung und Kostenberechnung Maria-Frieden-Schule Vorlage: 368/2022
-------	--

Da Frau Evert leider nicht zur Sitzung erschienen ist, wird der Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung des Ausschusses für Planen und Bauen verschoben.

TOP 3	Bebauungsplan Nr. 153 "Neuordnung Gewerbegebiet Königsbusch" – Alternative Erschließungsvarianten - - hier: Grundsatzbeschluss Erschließungsvariante nach Variantenvergleich Vorlage: 316/2022
-------	---

Herr Flögel regt für die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen an, dass für den Radweg entlang der Bruchstraße eine Gefährdungsanalyse gemacht werden solle.

Beschlussvorschlag 1

Es wird beschlossen, dass die östliche Haupterschließung des Bebauungsplangebietes Nr. 153 „Neuordnung Gewerbegebiet Königsbusch“ über eine neue Anbindung an die „Bruchstraße“ erfolgen soll – hier mit Priorität Variante 5.

Beschlussvorschlag 2 (alternativ):

Es wird beschlossen, dass die östliche Haupterschließung des Bebauungsplangebietes Nr. 153 „Neuordnung Gewerbegebiet Königsbusch“ über die bestehende Anbindung „Wulferhooksweg“ erfolgen soll – Var. 2.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss 1	10	2	1

Der Beschluss 2 (alternativ) ist somit obsolet und wird nicht mehr zur Abstimmung gebracht.

TOP 4	Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 162 "Baugebiet Baakenesch-Nord" Vorlage: 296/2022
-------	---

Herr Volmer fragt für die Freie Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e.V. nach, ob die Einbahnstraßenregelung für die „alte“ Lindenallee weiterverfolgt werde.

Herr Schmitz erläutert, dass eine Verkehrszählung nochmals am Vormittag durchgeführt wurde und die Ergebnisse erst ausgewertet werden müssen. Des Weiteren habe ein Grundstückseigentümer sein Grundstück für die Verkehrsanbindung angeboten. Auch dieses werde geprüft.

Die Ausschussmitglieder diskutieren weiter über die Zuständigkeiten (wie z.B. die Belange des Artenschutzes im Baugebiet „Baakenesch Nord“) des Umweltausschusses, der nicht in der Beratungsfolge berücksichtigt ist. Dieses werde neu diskutiert, so der Ausschussvorsitzende.

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung den Bebauungsplan nach § 13b BauGB aufzustellen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 162 „Mikrohaussiedlung Baakenesch Nord“ befindet sich in Coesfeld.

Der Geltungsbereich wird wie folgt definiert:

- Im Norden durch die Obstplantage von „Marienburg-Haus Hall“,
- im Osten durch die Betriebsflächen „Marienburg-Haus Hall“,
- im Süden durch den Ortsrand des Siedlungsbereiches „Baakenesch“ sowie
- im Westen durch die Straße „Lindenallee“.

Folgende Flurstücke sind im Geltungsbereich enthalten:

- Stadt Coesfeld, Gemarkung Coesfeld Stadt, Flur 36, Flurstück 384 (teilweise),

Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereichs des Bebauungsplans kann aus dem beigefügten Übersichtsplan entnommen werden (s. Anlage 1).

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss	13	0	0

TOP 5	Umnutzung eines Gewerbegrundstücks Coesfeld / Daruper Straße Vorlage: 360/2022
-------	---

Die Verwaltung erläutert, dass das Projekt sehr kurzfristig vor Vorlagenschluss zur Dezember-sitzung eingereicht worden sei, aber wegen der Prioritätenliste 2023 noch beraten werden solle. Trotz sehr konkreter Plangrundlagen seien auch aus Sicht der Verwaltung Fragestellungen zum Lärmschutz, Verkehrsanbindung und Gebäudevolumen zu prüfen bzw. offen, Abstandsflächen aus Sicht des Nachbarnschutzes werden eingehalten. Der Ausschuss solle heute daher zunächst eine Empfehlung abgeben und einen Beschluss, ob das Projekt weiterverfolgt werden kann.

Auch die Verfahrensfragen nach BauGB seien im weiteren Verfahren zu regeln.

Es besteht zwar Einvernehmen unter allen Ausschussmitgliedern, dass der Standort für das Krankenhaus ideal sei und auch die gewerbliche Baufläche laut FNP entwickelt werden darf. Dennoch

- a) solle geprüft werden, ob angesichts der erkennbaren Problematiken zum Lärmschutz, der schwierigen verkehrlichen Anbindung und des sehr großen Bauvolumens Optimierungen und ggf. Reduzierungen möglich sind,
- b) solle der Gestaltungsbeirat eingebunden werden,
- c) geprüft werden, ob alternative Standorte in Frage kämen, wie zum Beispiel Letter Bülden oder im IPNW.

Beschlussvorschlag 1:

Der Rat beschließt die Einleitung des Verfahrens für einen Vorhabenbezogenen Bebauungsplan gemäß § 12 BauGB zur Errichtung eines „Versorgungszentrums der Christophorus-Kliniken Coesfeld / Daruper Straße“ auf dem Flurstück 291 und einer Teilfläche des Flurstücks 219 und 131 Gemarkung Coesfeld- Kirchspiel, Flur 40 (rd. 0,9 ha).

Im Rahmen des weiteren Aufstellungsverfahrens ist der Abgrenzungsbereich für den Aufstellungsbeschluss sowie der Vorhaben- und Erschließungsplan und Bebauungsplan erneut dem Rat zum Beschluss vorzulegen, wenn insbesondere Belange wie die Erschließung mit dem Baulastträger der Kreisstraße K 46, der Immissionsschutz zur umgebenden Wohnbebauung, das Entwässerungskonzept und der Versiegelungsgrad bzw. das Freiraumkonzept geprüft wurde bzw. vorliegt.

Der Flächennutzungsplan ist parallel zu ändern: landwirtschaftliche Nutzfläche in Erweiterung der dargestellten gewerblichen Baufläche.

Beschlussvorschlag 2:

Der Rat folgt dem Beschluss des Ausschusses für Planen und Bauen aus seiner Sitzung am 08.12.2022, ob und wann das Projekt Vorhabenbezogener Bebauungsplan Versorgungszentrum CTC Daruper Straße im Rahmen der Prioritätenliste 2023 zu bearbeiten ist.

Beschlussvorschlag 3:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Vorhabenträger einen Städtebaulichen Vertrag zum Verfahrensablauf abzuschließen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss 1	9	2	2
Beschluss 2	9	2	2
Beschluss 3	9	2	2

TOP 6	Antrag der Fraktion Freie Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e.V.: Beleuchtung des Radweges von Coesfeld nach Lette Vorlage: 286/2022
-------	---

Herr Weiling stellt für die CDU-Fraktion den Antrag, den während der Sitzung des Bezirksausschusses gestellten Antrag, auch hier zur Abstimmung zu bringen. Unter den Ausschussmitgliedern besteht Einvernehmen darüber.

Nach weiterem Meinungsaustausch stimmen die Ausschussmitglieder über die Beschlüsse ab.

Beschlussvorschlag (Antrag der Fraktion Freie Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e.V.)

Der Rat beauftragt die Verwaltung, im Rahmen des Mobilitätskonzepts ausdrücklich eine Beleuchtung des Radweges von Coesfeld nach Lette einzuplanen.

Beschlussvorschlag der CDU-Fraktion (während der Sitzung gestellt)

Der Rat beauftragt die Verwaltung, den Ausbau des Radweges als Veloroute voranzutreiben und eine Beleuchtung des Radweges zu überprüfen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlussvorschlag (Antrag der Freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e.V.)	2	11	0
Beschlussvorschlag der CDU-Fraktion (Übernahme des Beschlusses aus dem Bezirksausschusses; während der Sitzung gestellt)	11	2	0

TOP 7	Antrag zur Veränderung des als Fußgängerzone ausgewiesenen Bereiches der der SPD-Fraktion: Vorlage: 307/2022
-------	---

Nach kurzem Austausch stimmen die Mitglieder des Ausschusses über den Beschluss ab.

Beschlussvorschlag Antrag der SPD-Fraktion:

- a) Der Ausweis der Fußgängerzone in der Poststrasse durch das Verkehrszeichen Nr. 242 erfolgt aus nördlicher Richtung nicht mehr ab der Verbindung zur Davidstraße.
- b) Die Kennzeichnung der Fußgängerzone erfolgt erst ab dem Eingang der Kupferpassage in der Poststraße bis zur Kupferstraße.

Alternativer Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Antrag der SPD-Fraktion wird zum jetzigen Zeitpunkt abgelehnt. Die Beratung und Beschlussfassung zur Freigabe des Radverkehrs erfolgt im Rahmen des Masterplans Mobilität.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlussvorschlag (Antrag der SPD-Fraktion)	12	0	1

Der alternative Beschlussvorschlag der Verwaltung ist somit obsolet.

TOP 8	Windenergie - Bericht zum Stand der Gesetzgebung und Fortschreibung Potentialstudie Coesfeld Vorlage: 292/2022
-------	---

Herr Backes stellt ergänzend heraus, dass, anders als 2015, zur Konzentrationszonenplanung Coesfeld, wo der Ausschluss von Windenergieanlagen (WEA) gesteuert werden sollte, nun umgekehrt geprüft werden sollte, wo noch zusätzlich WEA möglich seien, weil die harten und weichen Tabufaktoren aktuell weniger restriktiv ausgelegt werden.

Mit dem Ergebnis wird dann der Rat neu beteiligt, ob auch diese Potentiale genutzt werden sollen.

Beschlussvorschlag:

Zur Vorbereitung der Ausweisung von Vorrangflächen für Windenergieanlagen im Regionalplan beauftragt die Stadt Coesfeld eine überarbeitete Potentialflächenstudie.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss	13	0	0

TOP 9 Konferenz der Elemente - Filteranlage für den Brunnen auf dem Marktplatz Antrag der CDU Fraktion im Rat der Stadt Coesfeld
Vorlage: 263/2022/1

Nach kurzer Erläuterung durch Herrn Backes, stimmen die Ausschussmitglieder über den Beschluss ab.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Es werden nur die Maßnahmen ergriffen, die zur sicheren Inbetriebnahme des Brunnens im Frühjahr erforderlich sind (Pumpe auswechseln, Beschilderung). Weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Wasserqualität werden nicht durchgeführt.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss	13	0	0

TOP 10 Budgetbericht zum 30.09.2022
Vorlage: 318/2022

Die Ausschussmitglieder nehmen den Tagesordnungspunkt ohne Wortmeldungen zur Kenntnis.

TOP 11 Quartalsbericht zum Stand der städtebaulichen Planungen im Rahmen der Prioritätenliste: 4. Quartal 2022, Stichtag 31.12.2022
Vorlage: 344/2022

Die Ausschussmitglieder nehmen den Tagesordnungspunkt ohne Wortmeldungen zur Kenntnis.

TOP 12	Prioritätenliste 2023 im Fachbereich 60 für die Produkte 60.01.01 "Stadtentwicklung, Bauleitplanung" und 60.01.03 "Verkehrsplanung" Vorlage: 345/2022
--------	--

Die Verwaltung erläutert, dass sie sich sehr intensiv mit der Festlegung der Prioritäten befasst habe. Neben laufenden Projekten und Projekten mit hohem öffentlichen Interesse mussten angesichts der Fülle auch Vorhaben bewusst zurückgestellt werden. Abwägungsmaßstab war, dass

- a) zu den zurzeit besonderen Umständen zählt, dass 2 neue Mitarbeiter ohne Berufserfahrung eingearbeitet werden müssen,
- b) der Digitalisierungsstrategie personell bewusst Raum gegeben werden soll,
- c) weniger Verfahren umsetzbar sind, weil Bauleitplanverfahren rechtlich immer komplexer und damit zeitaufwendiger werden
- d) von Vorhabenträgern initiierte Projekte mit ohne oder mittlerer Priorität eingestuft wurden, weil diese seitens der Projektträger nicht/kaum aktiv vorangebracht wurden in den letzten Monaten

Es besteht Einvernehmen unter den Ausschussmitgliedern, dass die Priorität für die Entwicklung des Parkhauses an der Mittelstraße (S.2018.02 / V.2020.01) auf eine mittlere Priorität geändert werde.

Des Weiteren besteht Einigkeit, dass die Überprüfung der Erweiterung der Wintergärten im Bereich „Nord-West“ (S.2022.12) ebenfalls auf eine mittlere Priorität geändert werde.

Herr Volmer regte für die Freie Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e.V. an, den B-Plan Auto Asse von mittlerer Priorität auf niedrige Priorität zu setzen.

Beschlussvorschlag 1:

Die vorgelegte Prioritätenliste 2023 für das Produkt 60.01.01 "Stadtentwicklung, Bauleitplanung" wird wie vorgelegt beschlossen.

Alternativ:

Die vorgelegte Prioritätenliste 2023 für das Produkt 60.01.01 "Stadtentwicklung, Bauleitplanung" wird mit folgenden Änderungen beschlossen:

Projektnr.	Projekt	Priorität alt	Priorität neu

Beschlussvorschlag 2:

Die vorgelegte Prioritätenliste 2023 für das Produkt 60.03.01 "Verkehrsplanung" wird wie vorgelegt beschlossen.

Alternativ:

Die vorgelegte Prioritätenliste 2023 für das Produkt 60.03.01 "Verkehrsplanung" wird mit folgenden Änderungen beschlossen:

Projektnr.	Projekt	Priorität alt	Priorität neu

--	--	--	--

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss	13	0	0

TOP 13 Haushalt 2023
Vorlage: 361/2022

Herr Dickmanns erläutert ausführlich die Änderungen des Haushalts für das Budget 70 seit dem Abgabetermin.

Ebenso fügt Herr Schmitz die Änderung für das Budget 60 hinzu.

Die Änderungen werden dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Es werden keine Ergänzungen oder Änderungen eingebracht oder erörtert.

Der Tagesordnungspunkt wird ohne Beschluss beendet. Die Beschlüsse erfolgen im Rat.

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, dem Rat die Annahme der Budgets 60, 70 und 90 wie im Entwurf des Haushaltsbuches 2023 dargestellt einschl. der in der Sitzung vorgetragenen Änderungen/ Ergänzungen/ mit folgenden Änderungen zu empfehlen:

1. ...
2. ...
3. ...

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss	0	0	13

TOP 14 Anfragen

Herr Volmer fragt für die Freie Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e.V. nach, wie der aktuelle Sachstand bzgl. der „Lichterfahrten“ sei.

Frau Diekmann erläutert, dass die Verantwortlichen die Fahrt in diesem Jahr nach anfänglicher Ablehnung nun genehmigt sei. Die Landwirte seien bereit, das Risiko zu tragen und die Stadt habe nun die Rückmeldung gegeben, dass auch in diesem Jahr die Fahrt stattfinden könne.

Herr Heiming fragt für die SPD-Fraktion nach, warum die Baustellen an der Hohen Lucht sowie die Einbahnstraßenregelung an der Seminarstraße nicht besser mit der baulichen Maßnahmen von Straßen.NRW Ausbau Radweg B 474 K.-A.-Ring abgesprochen werden könne. Es sei in Verkehrschaos zu befürchten.

Herr Backes erläutert, dass das eine unerfreuliche Doppelung sei, aber diese Vorhaben nicht hätten abgesprochen werden können. Frau Diekmann ergänzt weiter, dass die Verkehrssituation an der Seminarstraße sehr gut funktioniere und so eine starke Entlastung gegenüber der vorherigen Situation sei.

Herr Tranel fragt für die CDU-Fraktion nach den 10 Anträgen für die Freiflächenphotovoltaikanlagen.

Herr Schmitz erläutert, dass sehr unterschiedliche Anträge eingegangen seien. Das Thema soll im nächsten Frühjahr vertieft werden. Danach sei abzuwarten, ob tatsächlich die prognostizierten 10 Verfahren kommen.

Herr Flögel erläutert für die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, dass die Umleitung an der Bruchstraße aufgrund der Kanalbauarbeiten nicht immer genutzt werde. Er fragt an, ob der Verkehr nicht anders geführt werden könne.

Da seitens der Verwaltung der Träger der Maßnahmen vermutlich das AWW sei müsste dort für das Protokoll nachgefragt werden.

Ergebnis: nicht das AWW sondern die Stadtwerke sind Verursacher der Maßnahme.

Das Ordnungsamt hat folgendes mitgeteilt:

Die offizielle Umleitung führt über Merfeld und über die Landesstraße 600 sowie über die Bundesstraße 474. Die Umleitung ist somit eine sehr großräumige Umleitung. Diese Umleitung wurde mit der Polizei, dem Verkehrssicherungsunternehmen Signature sowie dem Ordnungsamt abgestimmt. Eine Alternativroute ist nicht möglich.

Leider kann der Schleichverkehr über die Wirtschaftswege nicht ganz unterbunden werden. Dass das ärgerlich ist, weil insbesondere durch die Schwerlastfahrzeuge die Fahrbahndecke sehr beansprucht wird, steht außer Frage. Die Firma Schubert ist gewillt, die Arbeiten so schnell wie möglich abzuwickeln. Wetterbedingt müssen die Betroffenen die Baustelle aber noch einige Wochen in Kauf nehmen.

Nachdem die Anfragen im öffentlichen Teil gestellt wurden, würdigt der Ausschussvorsitzende Herr Bücking aus dem Dienst ausscheidenden 1. Beigeordneten Herrn Backes für dessen Verdienste in der Stadtentwicklung und zählt dabei die Meilensteine des 30 jährigen Engagements von Herrn Backes auf .